

Schwere Brandnacht in Goch: Zwei Verletzte und Tiere gerettet

Zwei Verletzte nach Wohnungsbrand in Goch-Kessel. Feuerwehr rettet Tiere, Ermittlungen zur Brandursache laufen.

Goch (ots)

In den frühen Morgenstunden ereignete sich in Goch-Kessel ein dramatisches Ereignis, als in einem Zweifamilienhaus an der Straße Am Zollamt ein Feuer ausbrach. Trotz des raschen Eingreifens der Freiwilligen Feuerwehr konnte das Feuer erhebliche Auswirkungen auf die Bewohner und die Rettungskräfte haben.

Um 7.45 Uhr wurde Alarm geschlagen, als ein Zimmerbrand in dem von sechs Personen bewohnten Gebäude gemeldet wurde. Insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt nur drei Personen im Haus, die jedoch sicher evakuiert werden konnten. Dies spielte eine wichtige Rolle dabei, schwerere Verletzungen zu verhindern. Der 19-jährige Bewohner wurde aufgrund des Verdachts auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Zudem verletzte sich ein Feuerwehrmann leicht während der Löscharbeiten, erhielt jedoch vor Ort die nötige Behandlung.

Der Einsatz der Feuerwehr

Die Feuerwehr Goch reagierte schnell und mobilisierte mehrere Löschleinheiten, darunter die Einheiten aus Kessel, Asperden und die Drehleiter der Stadtmitte. Das Feuer, das sich rasch

ausbreitete, erforderte eine umfassende Reaktion der Einsatzkräfte. Stadtbrandinspektor Stefan Bömler forderte daraufhin zusätzliche Unterstützung an, was zu einem massiven Einsatz von rund 60 Feuerwehrleuten führte. Unter schwerem Atemschutz gingen mehrere Trupps ins Gebäude, um die Flammen zu bekämpfen.

Der Einsatz der Feuerwehr dauerte insgesamt etwa drei Stunden. In dieser Zeit konnten nicht nur Menschenleben gerettet werden, sondern auch Tiere. Zwei Hunde, die sich in Käfigen im Inneren des Hauses befanden, wurden erfolgreich gerettet. Eine weitere Katze überlebte den Brand ebenfalls. Leider wurde eine andere Katze tot im Brandobjekt aufgefunden, während die dritte Katze weiterhin vermisst bleibt. Dies zeigt, wie wichtig Besonnenheit und schnelle Entscheidungen während solcher Einsätze sind.

Brandursache und Ermittlungen

Die genaue Ursache des Feuers ist nach wie vor unklar. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen, um herauszufinden, wie es zu diesem Brand kommen konnte. Der Sachschaden, der durch das Feuer entstanden ist, kann derzeit ebenfalls nicht beziffert werden. Solche Ungewissheiten sind typisch für Brandereignisse, da die genauen Umstände oft erst im Nachgang klargestellt werden können.

Die Vorfälle in Goch-Kessel sind ein eindringlicher Reminder an die Gefahren, die Brände mit sich bringen. Sie verdeutlichen die Notwendigkeit für schnelles Handeln sowohl auf Seiten der Feuerwehr als auch der Bewohner. Die gute Zusammenarbeit und das Engagement der Einsatzkräfte, die bereit sind, Gefahren zu trotzen, sind entscheidend für das Wohl der Gemeinschaft.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de